

Topnews 027/19 vom 17.06.2019

Bleibt haften

Fototermin // „Tape Art“ für die DASA-Ausstellung „Stop and Go“ (26.06.19)

In Kooperation mit der Gesamtschule Scharnhorst und den Kulturagenten für kreative Schulen NRW hat die DASA Arbeitswelt Ausstellung ein „Tape Art“-Projekt durchgeführt. Im Rahmen der aktuellen Sonderausstellung „Stop and Go“ waren die Neuntklässler*innen dazu aufgerufen, sich inhaltlich mit Mobilität, Stadt und Raum der Zukunft beschäftigen und ihre Zukunftsvisionen mit Hilfe bunter Klebebänder bildlich umzusetzen.

Mehrere Monate lang übten die rund 30 Schüler*innen die innovative Darstellungsform im Kunstunterricht. Neben der wichtigen Beschäftigung mit Fragen zur Fortbildung lernten die engagierten „Taper“ dabei den Umgang mit dem Material „Gewebeband“ und nötigen Werkzeugen, Formensprache und entdeckten dabei ein neues Gefühl für Räume und Perspektiven.

Damit nicht genug. Die Jugendlichen haben ihre Motive direkt in der DASA umgesetzt, die nun noch bis zum Ende von „Stop and Go“ bis zum 14. Juli ins Licht der Öffentlichkeit rücken. Daher laden wir Sie herzlich zum Fototermin und zur ersten Präsentation der

„Tape Art“ für „Stop and Go“

am Mittwoch, 26.06.19, 18 Uhr, in die DASA Arbeitswelt Ausstellung ein.

Zur Vernissage sprechen:

- Gregor Isenbort, Leiter der DASA Arbeitswelt Ausstellung
- Martina Bracke, Kulturbüro der Stadt Dortmund

Mit Experten-Wissen punkten

- die Schülerinnen und Schüler der 9. Klasse der Gesamtschule Scharnhorst.

Über Ihr Kommen freuen wir uns!

[Mehr über „Stop and Go“](#)

PS - Die Ausstellung „Stop and Go“ hat an diesem Tag bis 20 Uhr geöffnet.